

## **1. Runde: SPG Kirchberg/Reith A : SPG Hopfgarten/Itter 7:5 (3:1)**

Tore: Yilmaz Mehmet (4., 57.), Küchl Florian (6., 34., 53.), Küchl Thomas (20.), Bayr Constantin (59.) bzw. Osl Manuel (28., 32.) und Riedmann Nicolas (38., 49., 55.)

Letztes Wochenende spielte die Mannschaft ein tolles Turnier in Leogang und belegte den hervorragenden 3. Platz. Lediglich im Halbfinale mussten wir uns den Hausherrn mit 0:1 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 ließen wir zwar nichts anbrennen und siegten klar trotz 5 Stangenschüssen mit 3:1. Kurz vor dem Spiel gab es dennoch große Aufregung. Keiner der beiden „Stammgoalies“ wollte mehr ins Tor. Gott sei Dank gab sich Alexander Aigner einen Ruck und half aus. Not macht bekanntlich erfinderisch und aus dieser Not heraus haben wir nun seit einer Woche einen Tormann, der zumindest im Moment mit großem Eifer und viel Spaß bei der Sache ist.

Er hat auch bei seinem ersten Spiel über 60 Minuten eine gute Figur gemacht und war bei vier der fünf Treffer chancenlos.

Erfahrungsgemäß waren Spiele gegen Hopfgarten immer trefferreich und spannend (bisherige Ergebnisse 6:6 und 8:8), doch diesmal schien es eine klare Angelegenheit für unsere Mannschaft zu werden. Nach 20 Minuten, vielen tollen Kombinationen führten wir bereits 3:0. Doch wie aus heiterem Himmel (Rückpass Patrick, unser neuer Tormann vergaß die Rückpassregel, Freistoß aus 5 Metern) erzielten die Hopfgartner das 3:1.

Sichtlich geschockt spielten wir nach der Halbzeit viel unkonzentrierter und vor allem in der Defensive sehr fehleranfällig. Dem 3:2 folgte zwar postwendend das 4:2, doch Sekunden später kam wieder der Anschlusstreffer zum 4:3.

Ab Minute 49 ging es Schlag auf Schlag. Es fiel auch noch der Ausgleich zum 4:4 und das Spiel schien ganz zu kippen. Die Abwehr war total verunsichert, die Zuordnung stimmte nicht mehr und unser Spiel lief fast nur noch durch die Mitte, wo dann aber immer wieder Endstation am gegnerischen 16er war.

Durch eine tolle Einzelaktion von Küchl Florian gelang uns in Minute 53 wieder die Führung zum 5:4. Vielleicht war das die Entscheidung, nur noch 7 Minuten bis zum Ende.

Nur 2 Minuten hielt die Führung, dann stellte Riedmann Nicolas mit seinem 3. Treffer auf 5:5. Es war nun alles möglich, doch eine herrlicher Sololauf von Mehmet und ein Tor aus spitzem Winkel von Constantin machten doch den sehr glücklichen Einstandssieg in die U11 perfekt.

**Man of the match:** Küchl Florian mit vielen tollen Einzelaktionen, einer tollen Übersicht, dazu noch sein erster Hattrick

**Fazit:**

- + tolle erste Halbzeit, gute Raumaufteilung, gute Chancenauswertung, exzellenter Kampfgeist
- viele Ballfehler bei der Annahme und beim Passen, unkonzentriert in der Defensive, schlechtes Zweikampferhalten